

Die alpine, anspruchsvolle
**Dachstein-
Hüttenrunde**



Für Kinder
und Hunde nicht
geeignet!
Altschneefelder
beachten!

Vier Hütten – Ein Weg

Austriahütte | Guttenberghaus | Simonyhütte | Adamekhütte

www.dachsteinhuettenrunde.at

Diese Tour ist auf  alpenvereinaktiv.com zu finden

Inhalt

Der Dachstein	3
Anreise	4
Gut vorbereitet - richtig unterwegs	5
Klassifizierung der Bergwege	6
Information zum Kartenmaterial	6
Kurzbeschreibung	7
Tagesetappen:	
Etappe 1: Austriahütte - Guttenberghaus.....	8
Etappe 2: Guttenberghaus - Simonyhütte	9
Etappe 3: Simonyhütte - Adamekhütte	10
Etappe 4: Adamekhütte - Austriahütte	11
Hütten:	
Austriahütte 1.638 m	12
Guttenberghaus 2.146 m	13
Simonyhütte 2.203 m	14
Adamekhütte 2.196 m	15
Seethalerhütte 2.740 m	16
Ausrüstung - Checkliste	17
Notfälle im Gebirge	18
Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte	19

Impressum: Alpenverein Austria, Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien
Tel.: +43 / 1 / 513 10 03, Fax: +43 / 1 / 513 10 03 - 17, austria@alpenverein-austria.at,
www.alpenverein-austria.at

Gestaltung und Inhalt: Arno Wertheimer,
Mitarbeit: Richard Goldeband, Harald Herzog, Kamila Padlo, Carina Wertheimer
Bilder: T. Baumgartner, O. Ulreich, A. Wertheimer, R. Goldeband, H. Raffalt, C. Mitterer,
M. Gassebner
Grafische Gestaltung: beesign.com
5. Auflage, 2024



Der Dachstein

Der Dachstein ist 2.995 m hoch und befindet sich genau auf der Grenze zwischen der Steiermark und Oberösterreich. Damit ist er auch der höchste Berg dieser beiden österreichischen Bundesländer.

Erstbestiegen wurde der Dachstein um 1832 von Peter Gappmayer aus Filzmoos. Der Aufstieg erfolgte über den Gosaugletscher. Die erste Winterbesteigung gelang am 14.01.1847 durch den Geographen und Alpenforscher Friedrich Simony. Simony ist auch der Erschließer des Dachsteingebietes.

Am Dachstein gibt es mehrere Gletscher, die größten sind: nordöstlich des Gipfels der Hallstätter Gletscher, östlich der Schladminger Gletscher und nordwestlich der Große und der Kleine Gosaugletscher.

Der Dachstein ist nicht nur ein imposanter Kletterberg mit seiner Südwand und den bekannten Kletterrouten wie Steinerweg und Pichlweg, sondern auch ein faszinierender Berg zum Wandern. Die bekanntesten Orte rund um den Dachstein sind Gosau, Hallstatt, Ramsau und Schladming mit folgenden Attraktionen:

- Gosau:
 - die prächtigen Gosausen
 - der beeindruckende Blick auf den Gausaukamm und den Dachstein
 - das faszinierende Hochmoor Löckermoos
- Hallstatt
 - der Ort ist seit 1997 UNESCO Weltkulturerbe und auf jeden Fall sehenswert
 - der Hallstättersee lädt zu einer Bootsfahrt ein
 - ein Besuch der Salzwelten und Eishöhle
 - die archäologischen Ausgrabungen
- Ramsau:
 - der herrliche Blick auf die Dachstein-Südwand
 - die Dachstein-Südwand-Bahn
 - im Winter ein fantastisches Langlaufgebiet
- Schladming:
 - vor allem bekannt als Wintersportort und Austragungsort der Skiweltmeisterschaften 2013

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit der Bahn:

Bis Schladming, weiter mit dem Bus bis Ramsau am Dachstein/
Türlwandhütte Seilbahn

Fahrplanauskunft: ÖBB und DB (www.oebb.at / www.bahn.de)

Mit dem Auto:

- Von Wien:

Über A2, S6 und auf der A9 ins Selzthal. Anschließend B320 bis Schladming folgen. Von dort nach Ramsau und weiter bis Talstation Dachstein-Südwand-Bahn.

- Von Linz:

Über A1 und A9 und anschließend B320 bis Schladming. Von dort nach Ramsau und weiter bis zur Talstation Dachstein-Südwand-Bahn.

- Von Graz:

Über A9 und anschließend B320 bis Schladming. Von dort nach Ramsau und weiter bis zur Talstation der Dachstein-Südwand-Bahn.

- Von Salzburg:

Über A10 und anschließend B320 bis Schladming. Von dort nach Ramsau und weiter bis zur Talstation Dachstein-Südwand-Bahn.

Parkmöglichkeit:

Die beste Parkmöglichkeit ist die Dachstein-Südwand-Bahn.

Die Straße zur Südwand ist kostenpflichtig.

Bei Fahrt mit der Dachstein-Südwand-Bahn werden die Kosten der Straßenbenutzung rückerstattet. Ticketentwerter in der Bergstation!

Von der Talstation Dachstein-Südwand-Bahn sind es ca. 30 min zu Fuß zur Austriahütte.

Gut vorbereitet - richtig unterwegs



Vorbereitung

- Länge und Schwierigkeit der Tour nach Konditionszustand und Trittsicherheit auswählen
- Aktuelle Wetterprognose beachten
- Auf entsprechende Ausrüstung achten
- Erste-Hilfe-Set mitnehmen
- Ausreichend Getränke mitnehmen
- Tour früh starten und genügend Zeit für Pausen einkalkulieren

Umweltbewusst unterwegs

- Öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- An die Markierungen halten und auf dem Weg bleiben
- Keine Steine lostreten
- Den Abfall wieder mit ins Tal nehmen
- Unnötigen Lärm vermeiden – Tiere könnten erschreckt werden

Klassifizierung der Bergwege

Die Wege der Dachsteinhüttenrunde sind schwierige Bergwege und daher mit „rot“ bis „schwarz“ bewertet.

Die Wegzeiten sind nach internationaler Formel berechnet und beziehen sich auf die reine Gehzeit.



Bergwege mit blauem Punkt:

- einfachere Wege, die schmal und steil sein können



Bergwege mit rotem Punkt:

- überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen
- kurze versicherte Gehpassagen können vorkommen

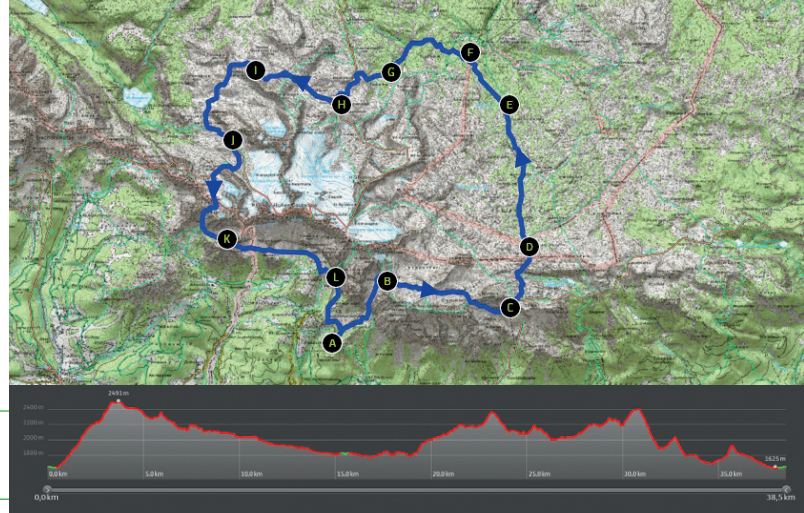


Bergwege mit schwarzem Punkt:

- schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich; es kommen zudem gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich

Alpine Routen führen in das freie alpine bzw. hochalpine Gelände und sind keine Bergwege im vorangegangenen Sinne

- sie können exponierte, ausrutsch- und absturzgefährdete sowie ungesicherte Geh- und Kletterpassagen enthalten



Gesamte Gehzeit: 21 Stunden; **Weglänge:** 38,7 km
Höhendifferenz: +/- 3.000 m, Anforderung: ●

Kurzbeschreibung

Die Dachsteinhüttenrunde verbindet die Austriahütte, das Guttenberghaus, die Simonyhütte und die Adamekhütte.

Wir empfehlen, die Runde bei der Austriahütte zu starten, den Zustieg zum Eingehen zu verwenden und auf der Austriahütte zu übernachten. Am nächsten Tag ist ein früher Start empfohlen. Die Tour sollte nur in den Sommermonaten von Juli bis September begangen werden. Im Winter ist sie auf Grund der Lawinengefahr bzw. der Schneelage nicht begehbar.

Für Kinder und Hunde nicht geeignet!

Vorsicht: Vor der Tour unbedingt den Hüttenwirt von der Adamekhütte anrufen um zu klären, wie die Schneelage in der Windlegerscharte ist!

Wir empfehlen auch eine Fahrt mit der Dachstein-Südwand-Bahn (Reservierung empfohlen), um den hohen Dachstein und die nächstgelegenen Gipfel wie die Dirndln, Großer Koppenkarstein, Hoher Gjaidstein, Mitterspitz und viele andere zu sehen sowie die Seethalerhütte zu besuchen. Eine Besteigung des Dachsteingipfels ist ein Erlebnis, sollte aber nur von erfahrenen BergsteigerInnen mit Alpinarüstung unternommen werden.

Information zum Kartenmaterial

Die Runde ist nicht für Kinder und Hunde geeignet!

Wir empfehlen Ihnen die Alpenvereinskarte

Nummer 14 - Dachsteingebirge

im Maßstab 1:25.000.

Die Karte ist im Fachhandel oder unter

www.alpenverein.at/shop erhältlich.

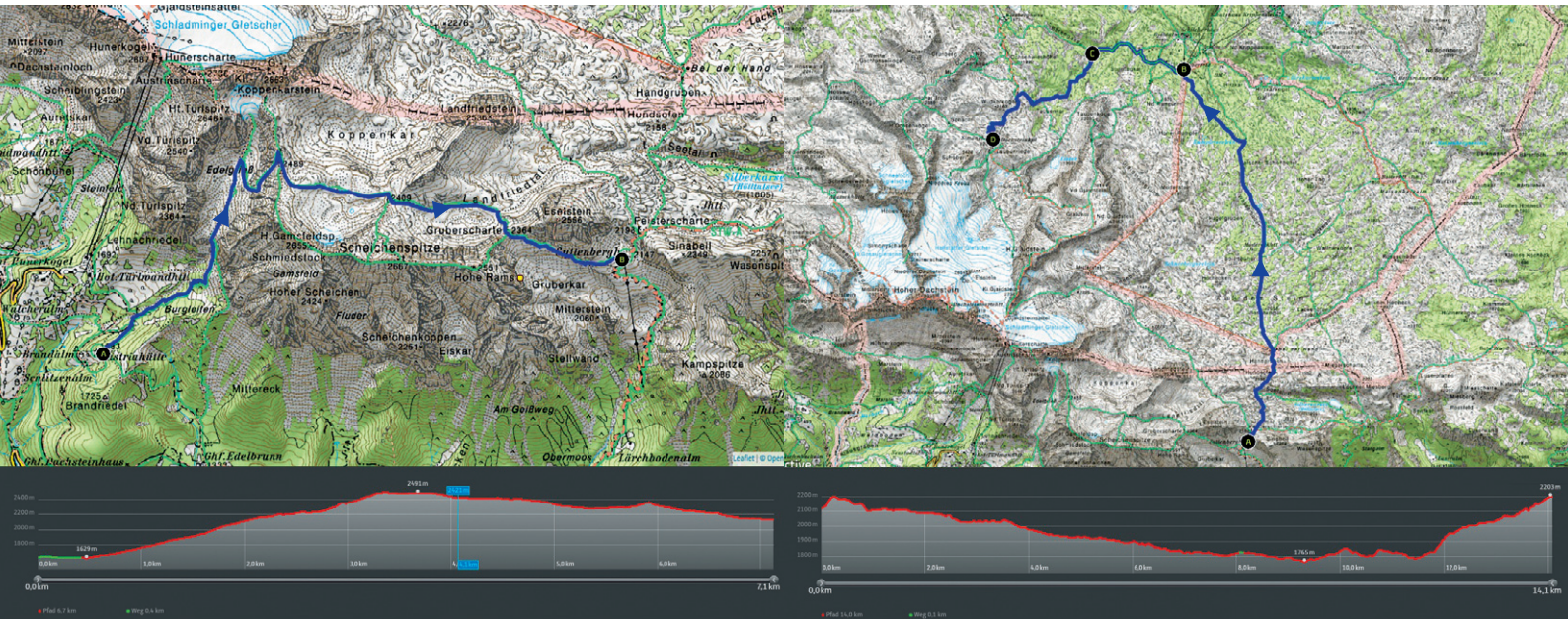


Etappe 1

Austriahütte - Guttenberghaus

Etappe 2

Guttenberghaus - Simonyhütte



Von der Austriahütte auf Weg 672 durch das Edelgries bis auf 2050 m, dann auf Weg 673, der im oberen Teil seilversichert ist, bis zur Edelgrißhöhe auf 2489 m. Hier auf Weg 618 durch das Landfriedtal zur Gruberscharte. Nun absteigend vorbei am Eselstein zum Guttenberghaus.

Aufstieg: 1.000 m, Abstieg: 450 m, Länge: 7,1 km, Zeit: 5,30 Std.

Vom Guttenberghaus auf Weg 616 zur Feisterscharte, teilweise seilversichert weiter über das Dachsteinplateau (auf ca. 1830 m Wasserstelle), bis der Weg 650 bei der Seilbahn kreuzt. Immer auf Weg 650 zur Gjadalm und bis zum Wegweiser Simonyhütte unterhalb des Taubenkogels über Zirbengrube und unterhalb des Wildkarkogels zur schon von weitem sichtbaren Simonyhütte.

Aufstieg: 770 m, Abstieg: 600 m, Länge: 14,6 km, Zeit: 6,30 Std.



Etappe 3

Simonyhütte – Adamekhütte



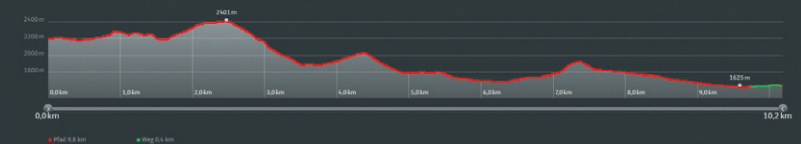
Von der Simonyhütte immer auf Weg 650 über Gletscherschliffe, teilweise steiler Steig zum Hohen Trog. Nun über die Hosswandscharte, teilweise ausgesetzt mit Seilversicherung und Stahlritten. Weiter, bis der Weg den Zustieg zur Adamekhütte Weg 614 kreuzt und diesen bergauf zur Adamekhütte.

Aufstieg: 610 m, Abstieg: 600 m, Länge: 6,7 km, Zeit: 5,30 Std.



Etappe 4

Adamekhütte - Austriahütte



Von der Adamekhütte über Linzerweg 614, teilweise ausgesetzt und seilversichert zur Windlegerscharte. Von hier bergab bis zum Talboden und auf Pernerweg 617 über das Tor zur Südwandhütte. Weiter über Türliwandhütte und auf Weg 615 zurück zu unserem Ausgangspunkt Austriahütte.

Aufstieg: 820 m, Abstieg: 1400 m, Länge: 10,3 km, Zeit: 7,30 Std.



Austriahütte 1.638 m

Kategorie II, bewirtete Hütte
Schlafplätze: 33 Zimmerlager/Betten
26 Matratzenlager
Sommer: Ende Mai bis Ende Oktober



Aktivitäten



Allgemeines

Die Austriahütte am Brandriedel gewährt einen großartigen Blick auf Dachstein-Mitterspitz-Torstein, Bischofsmütze und Niedere sowie Hohe Tauern. An klaren Tagen reicht die Sicht bis zur Hochalmspitze und zum Großglockner. Die Austriahütte beherbergt das Dachstein Museum. Der Blick auf die vielfältigen alpinistischen Beziehungen zum Dachstein und zur Region prägen die Ausstellung.

Kontakt

Hüttenwirt: Christoph Weninger
Telefon Hütte: +43/676/706 38 36
E-Mail: austriahuette@alpenverein-austria.at
Internet: www.alpenverein.at/austriahuette

Aufstieg

- Parkplatz Türwandhütte (1.695 m) Gehzeit: 00:20
- Ramsau – Gasthof Edelbrunn (1.340 m) Gehzeit: 01:00

Nachbarhütten

- Adamekhütte (2.196 m) Gehzeit: 06:30
- Guttenberghaus (2.146 m) Gehzeit: 04:30
- Seethalerhütte (2.740 m) Gehzeit: 04:30
- Simonyhütte (2.203 m) Gehzeit: 05:00
- Dachstein-Südwand-Hütte (1.910 m) Gehzeit: 01:00

Gipfel

- Hoher Dachstein (2.995 m) Gehzeit: 05:30
- Brandriedl (1.725 m) Gehzeit: 00:30
- Rötstein (Rettenstein) (2.247 m) Gehzeit: 03:30
- Hoher Gjaidstein (2.794 m) Gehzeit: 04:30
- Rauch-Eck (2.139 m) Gehzeit: 03:30

Guttenberghaus 2.146 m

Kategorie I, bewirtete Hütte
Schlafplätze: 23 Zimmerlager/Betten
53 Matratzenlager

Sommer: Juni - Mitte Oktober
Winter: GESCHLOSSEN (Winterraum, 10 Plätze, beheizbar. Schlüssel beim Wirt in Ramsau abzuholen (Herd und Geschirr vorhanden).



Aktivitäten



Allgemeines

Das Guttenberghaus ist die höchst gelegene Alpenvereinschütte der Steiermark. Sie bietet in unmittelbarer Hüttennähe sämtliche Schwierigkeitsgrade.

Kontakt

Hüttenwirt: Günter Perhab
Telefon Hütte: +43/664/3022956
E-Mail: info@guttenberghaus.at
Internet: www.alpenverein.at/guttenberghaus

Aufstieg

- Kulm (Ramsau), Feisterer (1.082 m) Gehzeit: 03:00
- Dachsteinsüdwandbahn – Bergstation (2.687 m) Gehzeit: 03:30

Nachbarhütten

- Simonyhütte (2.203 m) Gehzeit: 06:00
- Austriahütte (1.638 m) Gehzeit: 04:30
- Seethalerhütte (2.740 m) Gehzeit: 04:00
- Adamekhütte (2.196 m) Gehzeit: 08:00
- Dachstein-Südwand-Hütte (1.910 m) Gehzeit: 04:00

Gipfel

- Hoher Gjaidstein (2.794 m) Gehzeit: 03:45
- Sinabell (2.349 m) Gehzeit: 00:45
- Eselstein (2.556 m) Gehzeit: 01:30
- Landfriedstein (2.536 m) Gehzeit: 02:00
- Scheichenspitz (2.667 m) Gehzeit: 02:45
- Klettsteige in Hüttennähe

Simonyhütte 2.203 m

Kategorie I, bewirtete Hütte
Schlafplätze: 42 Zimmerlager/Betten
94 Matratzenlager
Sommer: Juni bis Anfang Oktober
Winter: Ende Jänner bis Ostern
Notraum vorhanden



Aktivitäten



Allgemeines

Die Simonyhütte ist auch ein Alpines Ausbildungszentrum. Außerdem gibt es eine Kletterdoline – ein überdachtes Felsloch, 15m tief, mit Kletterrouten bei Schlechtwetter. Im Winter gibt es ein LVS Übungsfeld.
Leihusrüstung: Auf Anfrage steht für Sie Leihusrüstung (Kletterhelm, Klettergurt, Seil, Steigeisen) zur Verfügung.

Kontakt

Hüttenwirt: Christoph Mitterer • **Telefon Hütte:** +43/680/2196374
E-Mail: info@simonyhuetten.com • **Internet:** www.simonyhuetten.com

Aufstieg

- Seilbahnstation Gjaidalm (1.788 m) Gehzeit: 03:00
- Bergstation der Dachstein-Südwandbahn (2.687 m) über den Gletscher Gehzeit: 01:30
- Hallstatt (511 m) | Gehzeit: 06:00
- Ramsau – Talstation Dachstein Südwandbahn (1.692 m) Gehzeit: 04:30

Nachbarhütten

- Adamekhütte (2.196 m) Gehzeit: 04:30
- Austriahütte (1.638 m) Gehzeit: 04:30
- Guttenberghaus (2.146 m) Gehzeit: 06:00
- Seethalerhütte (2.740 m) Gehzeit: 02:30
- Dachsteinalm-Gjaid (1.750 m) Gehzeit: 01:30
- Lodge am Krippenstein (2.100 m) Gehzeit: 02:30

Gipfel

- Hoher Dachstein (2.995 m) Gehzeit: 04:00
- Hoher Gjaidstein (2.794 m) Gehzeit: 03:00
- Hoher Ochsenkogel (2.527 m) Gehzeit: 02:30
- Hohes Kreuz (2.837 m) Gehzeit: 03:00
- Schöberl (2.426 m) Gehzeit: 00:45
- Klettergarten

Adamekhütte 2.196 m

Kategorie I, bewirtete Hütte
Schlafplätze: 27 Zimmerlager/Betten
68 Matratzenlager
Sommer: Juni bis Ende September
Winter: Notraum offen (keine Heizung und keine Kochutensilien vorhanden)



Aktivitäten



Allgemeines

Die Adamekhütte besticht durch ihre einzigartige Lage am Gosaugletscher. In wenigen Minuten erreicht man das Gletschervorfeld, wo in den letzten Jahren ein Gletscherlehrpfad eingerichtet worden ist. Mittlerweile eine Gehstunde entfernt, gelangt man auf die ersten Gletscherzungen des Gosaugletschers, die vom tosenden Schmelzwasser begleitet werden.
Leihusrüstung: Auf Anfrage steht für Sie Leihusrüstung (Kletterhelm, Klettergurt, Seil, Steigeisen) zur Verfügung.

Kontakt

Hüttenwirt: Martin Scherr • **Telefon Hütte:** +43/664/5473481
E-Mail: reservierung@adamek.at • **Internet:** www.adamek.at

Aufstieg

- Bahnhof Steeg / Gosau (511 m) Gehzeit: 09:00
- Bergstation Dachstein-Südwandbahn (2.687 m) Gehzeit: 03:00
- Oberhofalm – Filzmoos (1.268 m) Gehzeit: 04:00
- Vorderer Gosausee (933 m) Gehzeit: 04:00

Nachbarhütten

- Austriahütte (1.638 m) Gehzeit: 05:00
- Guttenberghaus (2.146 m) Gehzeit: 07:00
- Hofpürglhütte (1.705 m) Gehzeit: 04:30
- Seethalerhütte (2.740 m) Gehzeit: 03:30
- Simonyhütte (2.203 m) Gehzeit: 04:00

Gipfel

- Hoher Dachstein (2.995 m) Gehzeit: 03:00
- Klettergarten in Hüttennähe
- Hosskogel (2.366 m) Gehzeit: 02:30
- Hochkesselkopf (2.454 m) Gehzeit: 02:30
- Gletscherweg Gosaugletscher (2.350 m) Gehzeit: 02:00

Seethalerhütte 2.740 m

Kategorie I, bewirtete Hütte

Schlafplätze: 22 Zimmerlager/Betten

Sommer: Juni – Mitte Oktober

Notraum ist offen

Winter: siehe Homepage

Windfang ist Notraum (offen)



Aktivitäten



Allgemeines

Die Seethalerhütte liegt direkt am Ausstieg des Johann Klettersteigs. Umschlossen vom ewigen Eis des Hallstättergletschers ist sie die höchstgelegene Schutzhütte der Dachstein-Tauern Region.

Kontakt

E-Mail: info@seethalerhuetten.at

Internet: www.alpenverein.at/seethalerhuetten

Aufstieg

- Bergstation Dachstein-Südwandbahn (2.687 m) Gehzeit: 00:45
- Gjaidalm (Schilcherhaus) (1.738 m) Gehzeit: 04:00
- Hallstatt (511 m) Gehzeit: 08:00
- Seilbahnstation Gjaidalm (1.788 m) | Gehzeit: 04:30
- Talstation der Dachstein-Südwandbahn (1.692 m) | Gehzeit: 04:00

Nachbarhütten

- Austriahütte (1.638 m) Gehzeit: 04:00
- Simonyhütte (2.203 m) Gehzeit: 01:15
- Guttenberghaus (2.146 m) Gehzeit: 03:00
- Adamekhütte (2.196 m) Gehzeit: 02:00
- Dachstein-Südwand-Hütte (1.910 m) Gehzeit: 03:00

Gipfel

- Hoher Dachstein (2.995 m) Gehzeit: 01:00
- Hoher Gjaidstein (2.794 m) Gehzeit: 01:30

Ausrüstung - Checkliste

Grundausrüstung

- Bergschuhe: Stützfunktion für den Fuß, Schutz vor Nässe, Schnee, Geröll, sicherer Halt
- Funktionsunterwäsche
- Atmungsaktives Shirt/Hemd
- Fleecepulli oder -jacke
- Wetterschutzjacke mit Kapuze, wind- und wasserabweisendes Material
- Lange Hose, strapazierfähiges und elastisches Kunstfaser-material
- Überhose
- Wandersocken oder Strümpfe
- Mütze und Fingerhandschuhe
- Leichte Ersatzwäsche zum Wechseln
- Rucksack, 20 bis 30 Liter
- Karten, Führerliteratur
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnencreme, evtl. Hut/Kappe)
- Ausreichend Getränke (mindestens 1 Liter pro Tag)
- Verpflegung
- Erste-Hilfe-Set
- Rettungsdecke
- Handy
- Evtl. Teleskopstöcke
- Stirnlampe
- 2 Mann Biwaksack



Bei Mehrtagestouren und Hütten-übernachtung

- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe
- Ersatzkleidung
- Waschzeug und Handtuch

Notfälle im Gebirge

Notrufnummern

Bergrettungs-Notrufnummer (Österreich): **140**

Europäische Notrufnummer: **112**

Falls kein Handy-Empfang möglich, Handy ausschalten und bei Neustart statt dem PIN **112** (Europäischer Notruf) eingeben.

Alpines Notsignal

Hilferuf: 6 mal pro Minute (= alle 10 Sekunden) ein Zeichen geben. Dann eine Minute Pause und den Vorgang wiederholen bis Antwort erfolgt.

Antwort: 3 mal pro Minute (= alle 20 Sekunden) ein Zeichen geben. Dann eine Minute Pause.

Die Zeichen können hörbare Signale (lautes Rufen, Pfeifen) oder sichtbare Signale (Spiegelung, Lampe, Schwenken eines weißen Tuches) sein.

Rucksack-Apotheke

Um schnell Hilfe leisten zu können und kleinere Verletzungen selbst zu versorgen, gehört in jeden Rucksack unbedingt eine Rucksack-Apotheke:

Folgende Grundausrüstung ist empfehlenswert:

- Heftpflaster
- sterile Wundauflage
- großes und kleines Verbandspäckchen
- Dreieckstuch
- 2 elastische Binden
- 1 Rolle Tape
- Wunddesinfektionsmittel
- Blasenpflaster
- Einmalhandschuhe
- Rettungsdecke (Alu)



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen
- Wasser und Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung

Zeichenerklärung Hütten

Aktivitäten:



Wandern



Skitouren



Hochtouren



Ski-Alpin



Klettern



Schneeschuhwandern



Klettersteig



Eisklettern



Mountainbike



Langlaufen

Der Alpenverein Austria bietet auf seinen Hütten Ausbildungskurse an: www.alpenverein-austria.at

Aktuelle Tourenbedingungen:

 alpenvereinaktiv.com

